

Betriebsanleitung



ROTOGEN 1000

**Betriebsanleitung griffbereit
aufbewahren**

Originalbetriebsanleitung de - Deutsch

 **Collomix**

Ausgabe 3.3-22

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	4
1.1 Verwendete Symbole	4
1.2 Informationen zur Bedienungsanleitung	4
1.3 Urheberrecht	5
2. Zu Ihrer Sicherheit.....	5
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.2 Gesetzliche Bestimmungen	5
2.3 Aufbau	6
2.4 Technische Daten	6
2.5 Bedien- und Anzeigeelemente	7
3. Inbetriebnahme.....	8
3.1 Auspacken	8
3.2 Aufstellen	8
3.3 Netzanschluss	8
3.4 Probelauf	8
3.5 Aufnahmeinsätze	9
4. Betrieb.....	10
4.1 Ein- und Ausschalten des ROTOGEN 1000	10
4.2 Homogenisierungszeit wählen	11
4.3 Homogenisierungsvorgang starten	11
4.4 Homogenisierungsvorgang vorzeitig beenden	12
5. Fehlerbehebung.....	13
6. Wartung und Instandhaltung.....	14
6.1 Reinigung	14
6.2 Serviceadresse	14
6.3 Recycling und Entsorgung	14
7. Anhang.....	15
7.1 EG-Konformitätserklärung	15
7.2 Garantieerklärung	15

1. Allgemeines

Der ROTOGEN 1000 ist ein stationäres Mischgerät für kleine Mengen zum Homogenisieren von flüssigen Lackmaterialien und Farben, insbesondere von Autoreparaturlacken, unter Verwendung von Mischbecher-Systemen (zum Beispiel PPS/RPS), die an Lackierpistolen gekoppelt werden.

Der verschlossene Behälter (unter anderem Mischlackdosen und Mischbecher) wird in eine geeignete Aufnahme/Adapter des ROTOGEN 1000 eingesetzt und anschließend mit Hilfe einer um zwei Achsen rotierenden Bewegung homogenisiert.

1.1 Verwendete Symbole

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sind durch Symbole gekennzeichnet.

Diese Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



WARNUNG! Verletzungs- oder Lebensgefahr

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.



ACHTUNG! Sachschaden!

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes führen können.



Hinweis!

Dieses Symbol nennt Tipps und Informationen, die für einen effizienten und störungsfreien Umgang mit dem Gerät zu beachten sind.

1.2 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Gerät. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Gerät die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit und die jeweiligen Sicherheitsbestimmungen, vollständig lesen.

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Bedienungsanleitung ist in unmittelbarer Nähe des Geräts jederzeit zugänglich für alle Personen, die an oder mit dem Gerät arbeiten, aufzubewahren.

COLLOMIX übernimmt keine Haftung für Fehler im vorliegenden Handbuch sowie für zufällige oder Folgeschäden in Verbindung mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Die Angaben in dieser Anleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Sollte in dieser Bedienungsanleitung für Sie etwas unverständlich oder Anweisungen, Vorgehensweisen und Sicherheitshinweise für Sie nicht völlig klar nachvollziehbar sein, wenden Sie sich bitte an unseren Vertriebs- und Servicepartner:

Collomix GmbH

Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)8458 32 98 - 0
Fax.: +49 (0)8458 32 98 30
www.collomix.de

1.3 Urheberrecht

Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung der COLLOMIX Rühr- und Mischgeräte GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet oder vervielfältigt werden.

2. Zu Ihrer Sicherheit

Der ROTOGEN 1000 wurde unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und geprüft.

Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es von nicht fachgerecht ausgebildetem Personal unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der ROTOGEN 1000 ist unter Beachtung der Randbedingungen geeignet für das Homogenisieren von:

- flüssigen Materialien, insbesondere von Farben und Lacken,
- entsprechenden Zusatzstoffen (unter anderem Härter, Verdüner etc.).

Der ROTOGEN 1000 darf nicht anders als in der in dieser Anleitung beschriebenen Weise betrieben werden. Unzulässig sind insbesondere:

- Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Der Betrieb mit defekten oder fehlenden Teilen.
- Das Überbrücken, außer Kraft setzen oder Demontieren von Schutzeinrichtungen.
- Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen.
- Eine zu lange Mischzeit, die zur Beschädigung des Mischgefäßes führen kann.
- Die Verwendung von ungeeigneten Mischgefäßen und/oder ungeeigneten Aufnahmeeinsätzen.

Die Hinweise der Lackhersteller zu den Mischformeln sowie zu der Verarbeitung der Lacke sind ebenso wie die Sicherheitsdatenblätter zu beachten!



2.2 Gesetzliche Bestimmungen

Die zu beachtenden gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Normen richten sich im Wesentlichen:

- nach dem räumlichen Umfeld,
- nach den zu verarbeitenden Materialien,
- nach anderen potentiell gefährlichen Einflüssen (zum Beispiel Staubbelastung etc.).



2.3 Aufbau



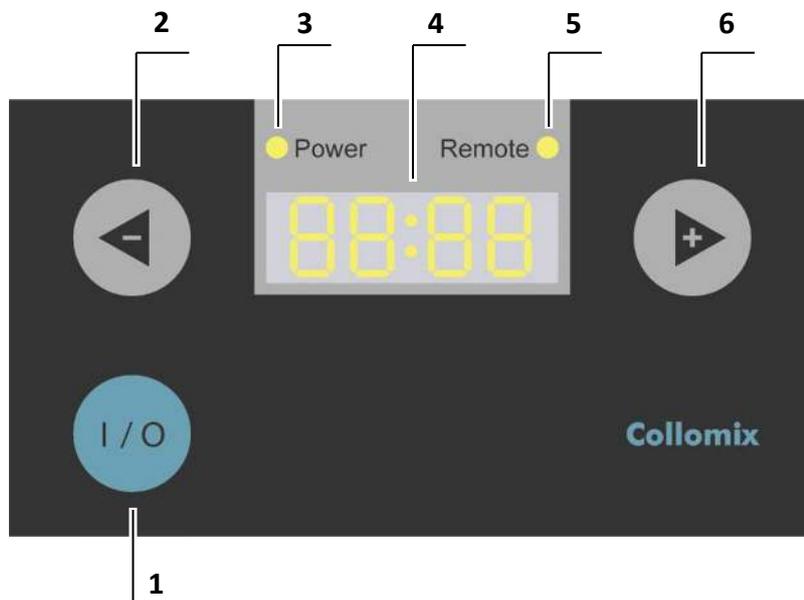
Maschinenelemente

1. Bedienteil	2. Aufnahmeeinsatz
3. Berührungsschutz	4. Gehäuse

2.4 Technische Daten

Netzanschluss:	~ 230 V / 50-60 Hz
Leistung:	60 VA
Drehzahl:	320 1/min
Mischkapazität:	50 ml – 1000 ml (max. Mischgewicht 2,0 kg)
Schallpegel:	< 70dB (A)
Maschinengewicht:	ca. 14,5 kg
Abmessungen:	B = 270 x T = 320 x H = 310 mm
Umgebungstemperatur:	+5°C - +40°C

2.5 Bedien- und Anzeigeelemente



1	Taste I/O	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltet den ROTOGEN 1000 ein. • Startet den Homogenisierungsvorgang. • Unterbricht den Homogenisierungsvorgang. • Schaltet den ROTOGEN 1000 durch langes Betätigen aus.
2	Taste -	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Homogenisierungszeit.
3	Power	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet, wenn ROTOGEN 1000 mit der Netzspannung verbunden ist.
4	Display	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige der ausgewählten Homogenisierungszeit im Stillstand. • Anzeige der verbleibenden Homogenisierungszeit, während der Homogenisierungsvorgang läuft. • Anzeige von Betriebs- und Fehlermeldungen.
5	Remote	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet, wenn sich der ROTOGEN 1000 im Fernsteuermodus befindet.
6	Taste +	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Homogenisierungszeit.

3. Inbetriebnahme

3.1 Auspacken

Bitte überprüfen Sie den ROTOGEN 1000 nach dem Auspacken sofort auf eventuelle sichtbare äußere Beschädigungen. Sollten Sie eine Beschädigung feststellen, melden Sie diese bei der Spedition und setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung.

Wir empfehlen darüber hinaus, eine eventuelle Beschädigung mit einer Digitalkamera zu dokumentieren.



Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für den Fall eines erneuten Versands, zum Beispiel im Reparaturfall, auf.

3.2 Aufstellen

Stellen Sie den ROTOGEN 1000 auf eine feste, waagerechte und schwingungsfreie Fläche. Bei Bedarf kann das Gerät auch auf einer optional erhältlichen Wandkonsole aufgestellt werden.

Sorgen Sie für einen Arbeits-Temperaturbereich von +5 °C bis +40° °C (idealerweise 20°C) und vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung und übermäßige Temperaturschwankungen, die zu einer unzulässigen Erwärmung des Gerätes führen können.

3.3 Netzanschluss

Verbinden Sie das Netzkabel des ROTOGEN 1000 mit einer Schutzkontaktsteckdose, die mit 10A abgesichert sein muss.

Netzanschlussleitung so verlegen, dass ein Stolpern oder Hängenbleiben ausgeschlossen ist.

3.4 Probelauf

Bei Inbetriebnahme oder nach Wartungs- und Reparaturarbeiten muss ein Probelauf **mit Mischgefäß** durchgeführt werden, um die ordnungsgemäße Funktion des ROTOGEN 1000 zu überprüfen.

3.5 Aufnahmeeinsätze

Der ROTOGEN 1000 ist mit austauschbaren Aufnahmeeinsätzen und Adaptern ausgestattet, um Lackdosen, Mischbecher und andere Gefäße unterschiedlicher Hersteller mischen zu können. Der Mischer wird im Standard mit einem blauen Aufnahmeeinsatz # 72225 geliefert, der für Blechdosen mit einem Durchmesser von 110mm ±1,5mm geeignet ist.

Stellen Sie sicher, dass stets der zum jeweiligen Mischbechersystem passende Einsatz/Adapter verwendet wird. Die Verwendung unpassender Aufnahmeeinsätze kann zu Schäden am Gerät und/oder zu einer unvollständigen Homogenisierung führen!



Aufnahmeeinsatz und Adapter für 3M™ PPS			
<ul style="list-style-type: none"> • PPS – 700 ml • PPS – 900 ml 		+	
	# 72225		# 62997
<ul style="list-style-type: none"> • PPS – 200 ml 		+	
	# 72225		# 72231
Aufnahmeeinsatz und Adapter für SATA® RPS			
<ul style="list-style-type: none"> • RPS – 900 ml • RPS – 600 ml 		+	
	# 72225		# 62996
<ul style="list-style-type: none"> • RPS – Sata Mini 300 ml 		+	
	# 72225		# 72238
Aufnahmeeinsatz für Mischlackdosen (unter anderem Glasurit, DuPont, Spies Hecker, Standox)			
<ul style="list-style-type: none"> • Lackdose, 0,5 l Blech/Kunststoff Ø110mm ±1,5mm • Lackdose, 1,0 l Blech/Kunststoff Ø110mm ±1,5mm 			
	# 72225		# 62997
<ul style="list-style-type: none"> • Kunststoffflasche 0,125 ml (Glasurit/R-M) 		+	
	# 72225		# 72229
<ul style="list-style-type: none"> • Laborbecher 300 ml + 3M PPS Midi 		+	
	# 72225		# 72230



Den Aufnahmeeinsatz zum Austausch aus der Schnellwechsellaufnahme ziehen. Den neuen Aufnahmeeinsatz auf die Schnellwechsellaufnahme setzen, drehen, bis ein Einrasten zu spüren ist und drücken, bis der Verschluss vollständig einrastet.

4. Betrieb

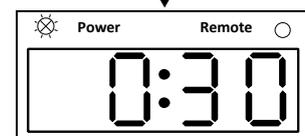
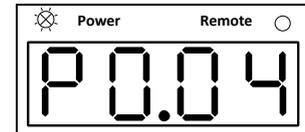
Alle sicherheitsrelevanten Bauteile des ROTOGEN 1000 vor Arbeitsbeginn auf Funktion überprüfen. Defekte oder beschädigte Teile sind vor Beginn der Arbeit durch einen autorisierten Servicepartner zu ersetzen.

Während des Betriebs nicht in die rotierenden Teile des Gerätes greifen!



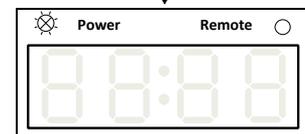
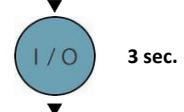
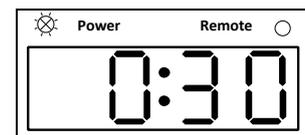
4.1 Ein- und Ausschalten des ROTOGEN 1000

Nachdem der ROTOGEN 1000 mit der Netzspannung verbunden ist, wird im Display kurz die Versionsnummer der Software angezeigt. Anschließend meldet sich der Kleinmischer mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit betriebsbereit.



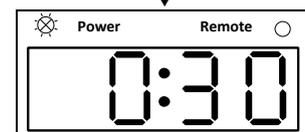
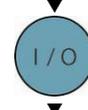
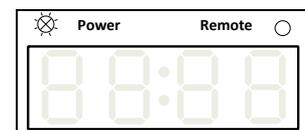
Initialisierung

Zum **Ausschalten** des ROTOGEN 1000 die I/O Taste so lange gedrückt halten, bis das Display erlischt und nur noch die Power LED den Bereitschaftszustand anzeigt.



Ausschalten

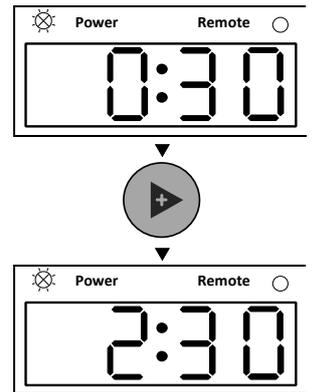
Zum **Einschalten** des ROTOGEN 1000 wird die I/O Taste kurz gedrückt, das Gerät meldet sich mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit betriebsbereit.



Einschalten

4.2 Homogenisierungszeit wählen

Durch Betätigen der **Taste +** oder der **Taste –** kann die Homogenisierungszeit in 10 Sekunden-Schritten gewählt werden.



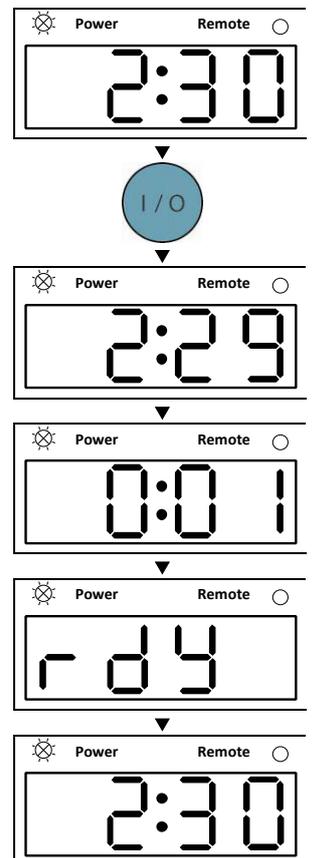
Homogenisierungszeit ändern

4.3 Homogenisierungsvorgang starten

Der Homogenisierungsvorgang wird durch kurze Betätigung der **Taste I/O** gestartet. Das Display zeigt während des Homogenisierens die verbleibende Homogenisierungszeit an.

Nach Ablauf der Homogenisierungszeit wird im Display **rdy** angezeigt, die Mischgeschwindigkeit wird verringert bis der Kleinmischer vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Die nächste Mischung kann mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit gestartet werden.



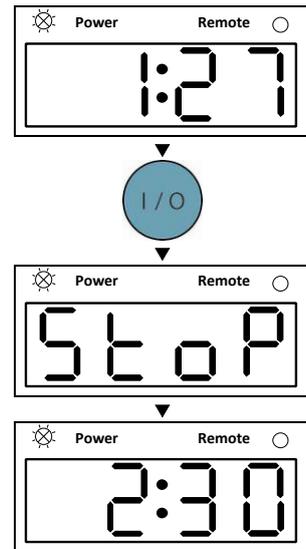
Homogenisierungsvorgang

4.4 Homogenisierungsvorgang vorzeitig beenden

Der Homogenisierungsvorgang kann jederzeit durch kurze Betätigung der **Taste I/O** vorzeitig beendet werden.

Der Homogenisierungsvorgang wird schnell abgebremst und beendet. Bis der Kleinmischer vollständig zum Stillstand gekommen ist, wird im Display **Stop** angezeigt.

Die nächste Mischung kann mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit gestartet werden.



**Homogenisierungs-
vorgang vorzeitig beenden**

5. Fehlerbehebung

Anhand der in diesem Kapitel aufgeführten Fehlerbehebungstabellen können Sie prüfen, ob Sie den Fehler selbst beheben können oder ein Anruf des Kundendienstes erforderlich ist.

Displayanzeige	Zustand der Maschine	Zu Überprüfen
	<p>Das Gerät stoppt während des Homogenisierungsvorgangs, im Display wird tErr angezeigt.</p>	<p>Das Gerät wurde überlastet. Lassen Sie den Lackmischer einige Minuten abkühlen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die maximal zulässige Beladung von 2,0 kg überschritten wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der für das Mischgefäß passende Aufnahmeeinsatz verwendet wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Aufnahmeeinsatz vollständig in der Aufnahme eingerastet ist.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Kleinmischer durch Sonneneinstrahlung oder Heizquellen zusätzlich erwärmt wird, was zu einer Abschaltung infolge zu hoher Temperatur führen kann.</p>
	<p>Die Homogenisierungszeit im Display läuft, der Behälter wird nicht gemischt.</p>	<p>Der Mischmotor ist infolge einer Unwucht oder Überlast außer Takt gekommen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die maximal zulässige Beladung von 2,0 kg überschritten wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der für das Mischgefäß passende Aufnahmeeinsatz verwendet wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Aufnahmeeinsatz vollständig in der Aufnahme eingerastet ist.</p> <p>Federklammern im Aufnahmeeinsatz defekt.</p>



Vor Anruf des Kundendienstes notieren Sie sich bitte die Seriennummer des ROTOGEN 1000 und den Fehlercode, der im Display angezeigt wird.

6. Wartung und Instandhaltung

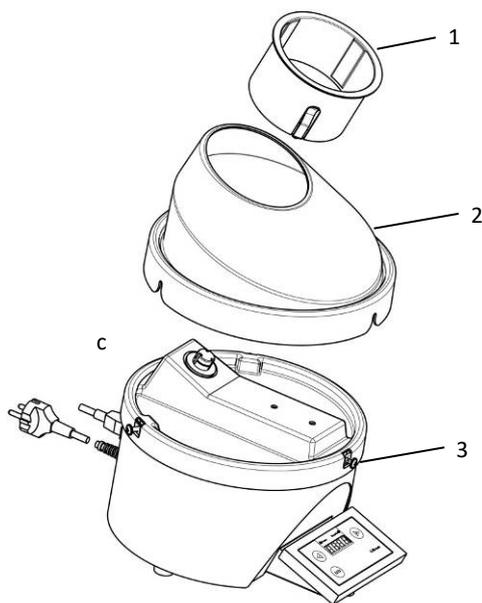
Das Gerät enthält keine Komponenten, die regelmäßig gewartet werden müssen.

6.1 Reinigung

Ausgetretene Lackreste müssen sofort entfernt werden. Die Frontfolie des Bedienteils ist mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

Zur leichteren Reinigung des Kleinmischers kann der Berührschutz (2) abgenommen werden. Dazu den Aufnahmeeinsatz (1) abziehen und die drei Befestigungsschrauben (3) lösen.

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei auf freien Lauf des Aufnahmeadapters achten!



Trennen Sie den ROTOGEN 1000 bei allen Reinigungsarbeiten vom Netz.

Berührschutz nach Abschluss der Arbeiten sofort wieder montieren. Das Gerät darf ohne Berührschutz nicht in Betrieb genommen werden.



6.2 Serviceadresse

Bei Störungen oder Defekten benachrichtigen Sie bitte unseren Vertriebs- und Servicepartner:

Collomix GmbH
Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)8458 32 98 - 0
Fax.: +49 (0)8458 32 98 30

Servicearbeiten dürfen nur durch die Herstellerfirma oder durch einen autorisierten Vertriebs- und Servicepartner durchgeführt werden.



6.3 Recycling und Entsorgung

Die Transportverpackung besteht aus recyclingfähigem Material. Dieses Material entsprechend entsorgen.

Am Ende der Nutzungsdauer muss die Maschine fachgerecht entsorgt und damit die verwendeten Rohstoffe dem Recyclingkreislauf zugeführt werden. Bei Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.

7. Anhang

7.1 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung die Übereinstimmung des Produkts

ROTOGEN 1000

mit nachstehenden europäischen Richtlinien: 2006/42/EG; 2014/30/EU; 2011/65/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2018, EN ISO 12100:2010, EN ISO 13849-1:2015, EN IEC 63000:2018
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011, EN IEC 61000-3-2:2019,
EN IEC 61000-6-2:2019

Technische Unterlagen sind anzufordern bei: Collomix GmbH, Abt. Technische Entwicklung,
Daimlerstr. 9, 85080 Gaimersheim, Deutschland

Gaimersheim, 02.12.2022



Alexander Essing
Geschäftsführer

Hersteller:

Collomix GmbH
Daimlerstr. 9
85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland

Tel.: +49 (0)8458 32 98 – 0
Fax: +49 (0)8458 32 98 30



Diese Konformitätserklärung erlischt, wenn am ROTOGEN 1000 Änderungen oder Modifikationen durchgeführt werden, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.



7.2 Garantieerklärung

Ihre Ansprüche im Falle einer notwendigen Nachbesserung entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Lieferbedingungen.
Sie finden diese auf unserer Website www.collomix.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere Allgemeinen Lieferbedingungen auch gerne zu.

Collomix GmbH
Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)8458 32 98 - 0
Fax.: +49 (0)8458 32 98 30
www.collomix.de

Art.Nr.07010